Personalien

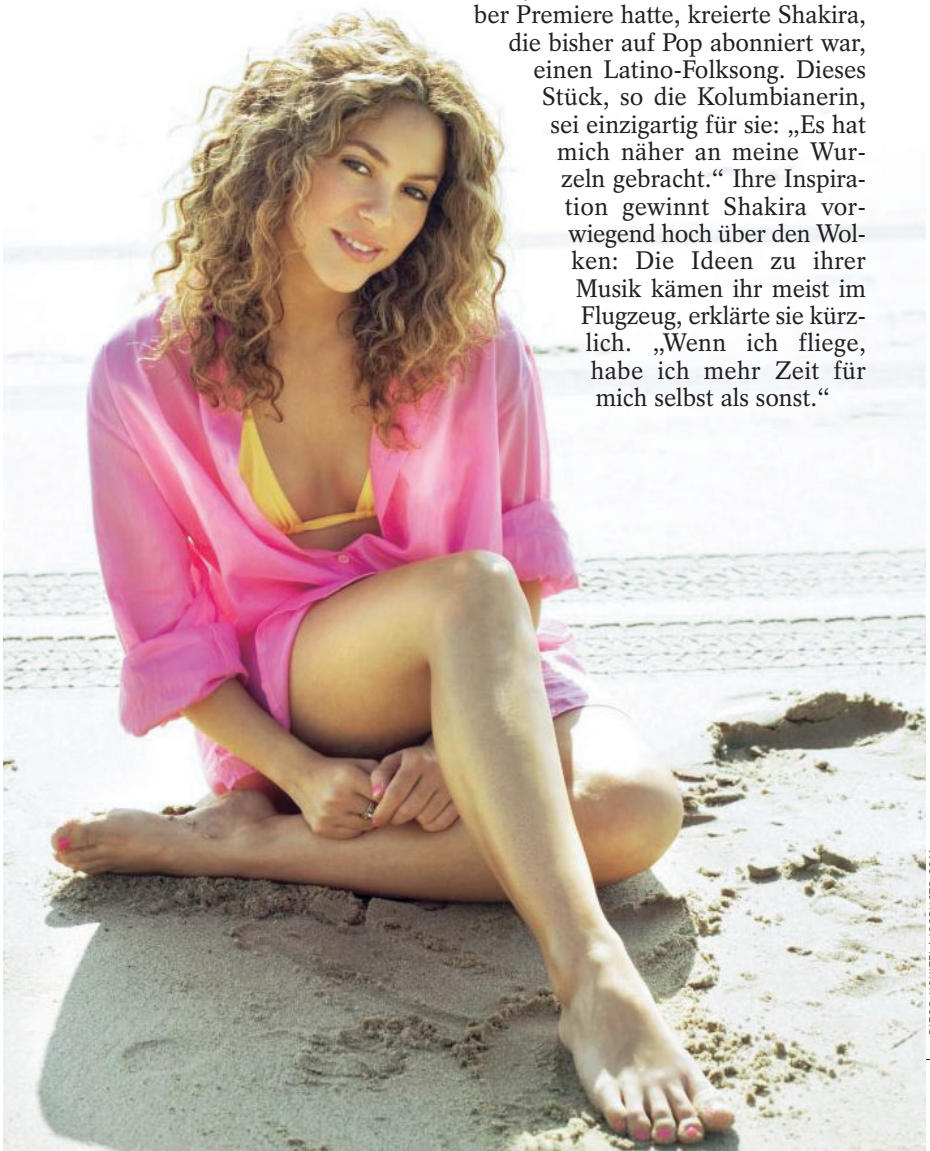
Axel Friedrich, 60, ehemaliger Leiter der Verkehrsabteilung im Dessauer Umweltbundesamt (UBA), erfährt breite Solidarität. Der Verkehrsexperte wurde im Streit um unwirksame Dieselfilter mit dem Umweltministerium in Berlin auf eine einflusslose Stelle mit dem schönen Titel „Leitungsschwerpunkt Umwelt und Lebensqualität“ im UBA zwangsversetzt. In einem offenen Brief an den Präsidenten des UBA, Andreas Troge, und an Umweltminister Sigmar Gabriel forderten europäische Verkehrsexperten nun, Friedrich zu rehabilitieren. Friedrich hätte „bereits vor einem Jahr die Wirkungslosigkeit der Filter“ aufgedeckt, und daher bestehe Anlass anzunehmen, „dass das Ministerium selbst viel zu spät reagiert“ habe.

JULIAN ANDREWS

Chin (l.)

Cornel Chin, 43, Fitnesstrainer mit so illustren Kunden wie Leonardo DiCaprio, hat eine neue Klientel: Weihnachtsmänner. Im Auftrag eines Einkaufszentrums in Kent sorgt Chin dafür, dass die Männer mit den weißen Bärten und roten Mützen in Form kommen. Mit Blick auf eine britische Regierungsstudie, die zu dem Schluss gekommen ist, dass bis zum Jahr 2050 die Hälfte aller Erwachsenen und ein Viertel der Kinder Großbritanniens fettleibig sein werden, wurde ein Trainingscamp für professionelle Weihnachtsmänner eingerichtet. Dynamisch aus dem Geschenkesack springen gehört genauso zu den Aufgaben eines vorbildlichen Weihnachtsmanns wie laufen mit Präsenten im Arm. Die Reaktionen der Bevölkerung sind vorerst geteilt. Vor allem Erwachsene hängen offenbar an der traditionellen Gestalt, inklusive ein paar Pfunden zu viel. Eine Vierjährige erklärte jedoch auf Anfrage: „Er sollte seinen Dickbauch loswerden.“

Shakira, 30, kolumbianische Pop-Ikone, erlebte durch eine Kooperation mit ihrem Landsmann Gabriel García Márquez einen Höhepunkt in ihrer Musikerkarriere. Der Literatur-Nobelpreisträger wählte die Sängerin mit dem weltberühmten Hüftschwung als Titelmusik-Komponistin für die Verfilmung seines Bestsellers „Die Liebe in den Zeiten der Cholera“. Für das Lied zu dem Kinofilm, der in den USA Mitte November Premiere hatte, kreierte Shakira, die bisher auf Pop abonniert war, einen Latino-Folksong. Dieses Stück, so die Kolumbianerin, sei einzigartig für sie: „Es hat mich näher an meine Wurzeln gebracht.“ Ihre Inspiration gewinnt Shakira vorwiegend hoch über den Wolken: Die Ideen zu ihrer Musik kämen ihr meist im Flugzeug, erklärte sie kürzlich. „Wenn ich fliege, habe ich mehr Zeit für mich selbst als sonst.“



DIEGO UCHITEL/ JBGPHOTO.COM

John Sentamu, 58, Erzbischof von York, protestierte mit einer dramatischen Geste gegen Simbabwes Präsident Robert Muga-

BBC TV / AP

Sentamu

be. In einer BBC-Live-Sendung nahm der Kirchenmann sein Kollar ab und traktierte das gute Stück mit einer großen Schere. Dabei sagte er: „Dieser Kragen ist für mich ein Zeichen meiner Identität als Mann Gottes. Wissen Sie, was Mugabe getan hat? Er nahm Menschen ihre Identität und zerschnitt sie buchstäblich in Stücke.“ Während der Interviewer völlig konsterniert war über die martialische Aktion, jubelte das BBC-Team hinter den Kulissen. Sentamu, der ein langjähriger Kritiker Mugabes ist, hatte sich bereits im Vorfeld des EU-Afrika-Gipfeltreffens von Lissabon bitter beklagt, dass Afrikas Staatsoberhäupter sich für eine Teilnahme des Diktators ein-